



AKTION BILDUNGSINFORMATION E.V.

Mitglied des Paritätischen Bildungswerkes, Bundesverband e. V.

E-mail: info@abi-ev.de

Telefon: 0711 - 220 216 - 30

Internet: <http://www.abi-ev.de>

Fax: 0711 - 220 216 - 40

Lange Strasse 51 70174 Stuttgart

Verbraucherschutz in Bildungsfragen.

Verbraucheraufklärung: Auskunftsstelle über Fernunterricht, Direktunterricht und Bildungsprogramme.

Marktbeobachtung im Bildungswesen.

Betreuung: allgemeine und fachbezogene Hausaufgabenbetreuung, Vorschulkreise

Aktion Bildungsinformation e.V. Postfach 10 01 64 70001 Stuttgart

Steuer-Nr. 99015/00104

INHALTSÜBERSICHT zu

Schuljahresaufenthalte in USA

Schüleraustausch:

Marktübersicht
geprüfte Anbieter mit Angebot,
Leistungsvergleich,
Direct Placement,
Privatschulen,
Programmkosten auf einen Blick

Praktischer Ratgeber zum erfolgreichen Gelingen des Programms
aus der Sicht des Verbraucherschutzes

- geprüfte Marktübersicht
- pädagogische und juristische Ratschläge mit dem neuen Gesetz über Gastschulaufenthalte
- Entscheidungshilfen
- Programm- und Verhaltensregeln
- Landkarte der Vereinigten Staaten von Amerika
- Schulsystem in den USA
- Vorwort
- ABI – Aufgabenbereiche
- Stichwortverzeichnis

Jetzt neu herausgekommen

ist die 252-seitige Broschüre **Schuljahres- Aufenthalte in USA**

Die Ausgabe des Handbuchs für das Schuljahr 2011 / 12
kostet 16 Euro inklusive Versand pro Exemplar und ist bei der ABI e.V.,
Telefon: 0711 - 220 216 30 erhältlich.

Nähere Informationen hierzu im Internet unter

<http://www.abi-ev.de/usa>

AKTION BILDUNGSINFORMATION e.V

November 2010

Werner Kinzinger
geschäftsf. Vorstand

Barbara Engler
(Pressereferat)

INHALTSVERZEICHNIS

Seite:

-Landkarte der Vereinigten Staaten von Amerika	03
-Schulsystem in den USA	04
-Vorwort	05
-ABI-Aufgabenbereiche	07
-Inhaltsverzeichnis	08
- <u>Stichwortverzeichnisse Seite 249-252</u>	
I. DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	13
Step by Step: 20 Schritte auf dem Weg zum Erfolg	19
II. ALLGEMEINES über High School-Aufenthalte	
1. Situation	21
2. Zukunftsaussichten	21
3. Anbieter	23
4. Vertragspartner	24
5. Teilnehmerkreis	25
6) Schulbeurlaubung	26
7) Anerkennung des Schuljahres	26
Programmdurchführung auf deutscher Seite:	
8) Anbieter	28
9) Anmeldung/Eignung	29
10) Sprachtest	32
11) Bewerbungsunterlagen der amerikanischen Organisation	32
12) Vorbereitung	34
13) Kosten des Programms	35
14) Flugbegleitung	38
15) Versicherungen	39
16) Taschengeld	42
17) Telefonate/Benutzung des Internets	43
18) Besuchserlaubnis	43
19) Monatsberichte (Reports)	43
20) Nachbereitungsseminar	44

III.	Einreisebestimmungen für ein Nichteinwanderungs-	
	visum in die USA:	45
	Anschriften der Amerikanischen Botschaft/General-	
	konsulate mit Visaabteilungen	47
	Grace Period (Nachfrist)	48
	SEVIS-Student & Exchange Visitor System	48
IV.	FINANZIELLE FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN	
	1) Leistungen nach BAföG	50
	2) Inanspruchnahme eines Bildungskredits	52
	3) Zuschüsse vom Land: Behörde für Bildung und	
	Sport der Freien und Hansestadt Hamburg	52
	4) Regionales Stipendium in Brandenburg	52
	5) Stipendien der Austauschorganisationen	52
	6) Weitere Stipendien wie Rotary Club	52
	7) Mitarbeiterstipendien	52
	8. Parlamentarisches Patenschaftsprogramm (PPP)	
	Werdegang/Zielsetzung/Teilnehmerkreis	53
	Bewerbungsverfahren / Auswahlverfahren	54
	Mit der Durchführung beauftragte Austauschorgani-	
	sationen / Ansprechpartner / Berichterstatter	55
V.	Steuerliche Absetzbarkeit von Aufwendungen für	
	den Schulbesuch im Ausland	56
VI.	Merkmale für korrekten High School-Besuch	
	A) Allgemein	57
	B) Werbung	57
	C) Vertrag	58
	D) Programmabwicklung auf deutscher Seite	59
	E) Programmabwicklung auf amerikanischer Seite	61
	F) Checkliste: Persönliche Voraussetzungen	62

VII. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	63
1) Keine Aufklärung bei Anmeldung	63
2) Unklarer Vertragsabschluss	64
3) Zahlung des vollen Reisepreises ohne Sicherheiten.....	64
4) Kein konkreter Reiseternin	65
5) Rücktritt vom Vertrag durch den <u>Reisenden</u> <u>vor</u> Reisebeginn	66
6) Rücktritt vom Vertrag durch den <u>Veranstalter</u> <u>vor</u> Reisebeginn	66
7) dto. wegen Nichterfüllung des Vertrages	67
8) Kündigungsrecht des <u>Veranstalters nach</u> Reisebeginn	68
9) Kündigungsrecht des <u>Reisenden nach</u> Reisebeginn	69
10) Kosten für Gastfamilienwechsel	69
11) Keine Festpreise	
a) Preisänderung <u>vor</u> Vertragsabschluss	69
b) Preiserhöhungen <u>nach</u> Vertragsabschluss	70
12) Preisklarheit	71
13) Keine Haftungsbeschränkung bei Körperschäden	71
14) Reisepreis-Sicherungsschein	71
15) Agreements der amerikanischen Organisation	73
16) Medical Release	74
 VIII. Programmdurchführung auf amerikanischer Seite	
Grundsätzlich	75
1) Betreuer (Repräsentant, Koordinator, u.ä.)	75
2) Platzierungsverfahren	76
3) Unterbringung	79
4) Platzierungsprobleme	80
5) Gastfamilienwechsel	83
6) Verhaltens- und Programmregeln/Programmabbruch	86
 IX. SCHULBESUCH	
a) Allgemeine Informationen	93
b) Schulnoten an amerikanischen Schulen	95
c) Akademische und nichtakademische Fächer	96

X. DRIVER LICENSE	98
XI. ÜBERWACHUNGSORGANE	
a) Department of State (DoS)	101
b) CSIET	102
c) Committee for Safety of Foreign Students	103
XII. NACHBEMERKUNG: 5 oder 10 Monate	104
XIII. AUSKUNFTSSTELLEN	
Aktion Bildungsinformation e.V. - ABI -	105
US-Botschaft mit ihren Generalkonsulaten	105
Amerika-Häuser / Deutsch-Amerikanische Institute	105
Auswärtiges Amt / Deutscher Bundestag	107
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)	107
Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)	107
Kultusministerien der Bundesländer	107
Verbände: AJA / DFH	108
XIV. MARKTÜBERSICHT	
1) Legende	
a) Aufnahmekriterien	109
b) zu den einzelnen Punkten der Marktübersicht	110
2) Anbieterfinder	112
3) Preisvergleich auf einen Blick	114
4) Bewertung der Geschäftsbedingungen	115
5) Marktübersicht über 29 deutsche Anbieter	118
6) Programme auf Gegenseitigkeit	176
XVI.1) Direktanmeldung bei Öffentlicher High School	177
Wichtige Links zur Schulfindung- und auswahl	179
XVI.2) Direct Placement bei deutschen Austauschorgani-	
sationen	180
XVI.3) Öffentliche Schulen mit Schuldistriktwahl	182

XVI.4).	Besuch einer <u>Privaten</u> High School	184
	Privatschulen in den USA: Beitrag von Susanne Heinitz	190
XVII.	Reise oder Betreuung mangelhaft - was tun?	192
	Abhilfeverlangen bei Fristsetzung	192
	Monatsfrist nach Ende der Reise	192
	Beweise sichern / Abreisen oder Bleiben ?	193
	Rangfolge der Beeinträchtigungen	193
	Abhilfeverlangen speziell High School-Aufenthalte	194
	Erfolgreich geführte Klagen	195
XVIII.	Advisory List aus CSIET-Broschüre 2010-11	197
	Merkblatt amerikanisches Rechtswesen	206
IXX.	LANDESKUNDE	207
	Diplomatische Vertretungen, Feiertage, Flughäfen, Fußgänger, Klimadaten, Notrufnummern, Öffnungs- zeiten, Taxi, Trinkgeld, Unterkunft, Währung, Sport, Sprache, Verhaltensregeln, Religion	
	Wichtige Literaturhinweise	213

ANHANG:

1)	Neue Vorschriften zu Austauschprogrammen vom US State Department (DoS) vom 27.10.10	215
	Bestehende Vorschriften vom 4.5.2006	
	(jeweils in deutscher Übersetzung)	
2)	ABI-Press-Information 7/01 vom 18.07.01: Neues Gesetz zum Schutze des Reisenden vor unseriösen Reiseveranstaltern mit Gesetzestext	229
3)	Teilnahmebericht einer Austauschschülerin	235
4)	Verhaltensregeln einer amerikanischen Organisation	237
	ABI-Broschürenliste	247
■	STICHWORTVERZEICHNIS	249